

LAUFFENER BOTE

28. Woche

13.07.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

EINTRITT FREI



**OPEN AIR
ADVENTURE '23**

22. Juli – 23. Juli
ab 16 Uhr ab 11 Uhr

Kiesplatz in Lauffen

Live Musik	Actiontag	Food Court
Gravity (am Sa.) Old Kelter Keller (am So.)	20 m Neckarrutsche Stand Up Paddling Kinderprogramm	350 m ² Schirmbar Lokale Gastronomen Kaffee und Kuchen

www.skiclub.rocks

Turnverein Lauffen 1881 e. V.

Open Air Kino
Lauffen am Neckar
Donnerstag, 13. Juli 2023
Burghof, Rathaus




Everything, Everywhere, All at Once
Das Regie-Duo Daniel Kwan und Daniel Scheinert legen ein überbordendes Sci-fi-Action-Kung-Fu-Abenteuer vor, das in Lichtgeschwindigkeit durch multidimensionale Universen hüpfte. Im Mittelpunkt dieses wilden, humorvollen Actionritzes steht Hongkong-Superstar und Hollywoodikone Michelle Yeoh (TIGER & DRAGON) als Weltenretterin wider Willen, deren Gegenspielerin von der unvergleichlichen Jaime Lee Curtis gespielt wird.
Ein Feuerwerk aus skurrilen Ideen voller überbordender Fantasie.
Ausgezeichnet mit 7 Oscars. Unter anderem: „Bester Film“
Regie: Daniel Scheinert und Daniel Kwan

USA 2022 / 139 Min. / FSK: 16

Einlass: ab 20:00 Uhr
Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: 21:45 Uhr
bzw.: Bei Einbruch der Dunkelheit

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informieren, wo und wann die Veranstaltung stattfindet!

Zur Onlinebuchung kommen Sie über den QR-Code, oder über www.lauffen.de/open-air-kino

Eintritt: 6,-€




Aktuelles

■ Abschied mit Gemeinderatskochen und öffentlichem Dank (Seite 3)



■ Noch freie Plätze im Lauffener Ferienprogramm (Seite 11)

Kultur

■ Märchen im Burgturm am Freitag, 21. Juli um 19.30 Uhr (Seite 3)

■ Sommerausstellung im Klosterhof mit Lauffener Künstlern – hier das Porträt von Hans Jürgen Mair (Seite 5)



Amtliches

■ Öffentliche Bekanntmachungen Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. (Seite 11–12)

■ Das Landratsamt informiert: Weiterhin hohe Waldbrandgefahr im Landkreis Heilbronn (Seite 13)

■ Öffentliche Sitzung Verbandsversammlung Wasserverband Zaber am 17. Juli um 14 Uhr (Seite 13)

Verpflichtung und Vereidigung von Sarina Pfründer am 14. Juli um 19 Uhr, Stadthalle

(Näheres S. 13)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19 http://www.lauffen.de Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de Sprechstunden Rathaus: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	Bürgerbüro Lauffen a.N. , Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr Bauhof Tel. 21498 Stadtgärtnerei Tel. 21594 Städtische Kläranlage Tel. 5160 Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331 Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei	
Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32 Tel. 5650 Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1 Tel. 14796 Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95 Tel. 16676 Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70 Tel. 21407 Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7 Tel. 963831 Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10 Tel. 2007979 Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43 Tel. 9001277 Naturkindergarten , Im Forchenwald Tel. 0175/5340650 Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20 Tel. 9006503	Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14 Ev. Familienzentrum Senfkorn , Körnerstraße 15 Tel. 5749 Paulus-Kindergarten , Schillerstraße 45/1 Tel. 6356 Regiswindis-Waldorfkindergarten , Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11 Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366 Hölderlin-Gymnasium , Charlottenstraße 87 Tel. 7673 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Hölderlin-Werkrealschule , Herdegenstraße 15 Tel. 7901 • Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797 Hölderlin-Realschule , Hölderlinstraße 37 Tel. 6868 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042 Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn , Charlottenstraße 91 Tel. 98030 Volkshochschule , Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610 Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19 BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065 Bahnhofstraße 50
Herzog-Ulrich-Grundschule , Ludwigstraße 1 Tel. 5137 • Kernzeitbetreuung Tel. 963125 • Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128 Hölderlin-Grundschule , Charlottenstraße 87 Tel. 4829 • Kernzeitbetreuung Tel. 962340 • Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916 Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938 Erich-Kästner-Schule , Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207 • Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042 Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung , Südstraße 25 Tel. 4894 /Fax 5664 Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852 hoelderlinhaus@lauffen.de	
Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung	
Polizeirevier Lauffen a.N. Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110 Notar Michael Schreiber Tel. 2029610	Feuerwehr Notruf Tel. 112 Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293 Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588 24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800
Recycling/Abfälle	
Häckselplatz (Sommeröffnungszeit) Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr Recyclinghof (Sommeröffnungszeit) Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr	Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676 Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.
Notdienste/Apotheke/Krankenpflege	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117 Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de	
HNO-Notfalldienst Tel. 116117 im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr	Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).
Zahnärztlicher Notfalldienst Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112 Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222
Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117	Krankenpflege Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0 • Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10 • Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16 D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922 Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499 Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283
Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24 Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131	LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970 Kontaktperson: Sarah Linsak
Wochenenddienst 15.07./16.07.2023: Schwestern Jessica, Katharina, Susanne, Nicole, Malgorzata, Joanna Hospizdienst Tel. 9858-24 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25 Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere Zentrale Notrufnummer 01805/843736
Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr 15.07.: Rathaus Apotheke, Abstatt 07062/64333 16.07.: Burg Apotheke, Beilstein 07062/4350	
Sonstiges	
SWEG Bahn Stuttgart GmbH Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–18.00 Uhr, So. 8.00–17.00 Uhr www.abellio.de , Service-Nr. 07821/9960770 (gebührenfrei)	Postfiliale (Postagentur) Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr
Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de . Anzeigenberatung: Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de , Internet: www.nussbaum-medien.de . Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de , Abonnement: www.nussbaum-lesen.de , Zusteller: www.gsvetrieb.de	



Abschiedskochen statt Gemeinderatssitzung

Der Mittwochabend, 5. Juli 2023 stand eigentlich als Sitzungstermin im städtischen Terminkalender. Der Gemeinderat kam auch an bekanntem Ort, der Mensa im Schulzentrum, zusammen, der Grund war aber ein anderer. Ab 19.00 Uhr wurde ein Menü aufgetischt – am Nachmittag in konzentrierter, gemeinsamer Arbeit gekocht, gebacken und dekoriert. 5 Fraktionen – 5 Gänge lautete das Motto. Zusammen mit den PartnerInnen und den AmtsleiterInnen folgte ein unterhaltsamer Abend bei leckeren Weinen aus Anlass des Ausscheidens von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, ergänzt durch einen beeindruckenden Chorauftritt des „Gemeinderatsensembles“, organisiert und einstudiert von Erwin Köhler, Bettina Keßler und Ralf Roschlau.

Am Samstagabend schließlich bildete das Sommernachtskonzert der Musikschule Lauffen den musikalischen Kern für einen öffentlichen Dank: vor dem Konzert mit einem Sektempfang und der Übergabe eines Wortklangbildes von Rea Siegel Ketros durch den Ersten Bürgermeisterstellvertreter Axel Jäger. **Rea Siegel Ketros hatte der Stadt 25 ihrer Werke in Form einer Schenkung zur freien Verfügung**



„Wetter ist Innen“, ein Wortklangbild von Rea Siegel Ketros

Foto: El-Kothany

bereitgestellt – vielen Dank für diese sehr großzügige Geste. Nach dem Programmteil durfte sich der scheidende Vorsitzende des Zweckverbandes die Zugabe wünschen – als bekennender Bach-Fan entschied er sich für den 4. Satz der Kantate „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Statt des eigentlich vorgesehenen Orchesters und der Tenöre eines 4-stimmigen Chores übernahm Valerie Baral, 16-jährige Tochter des seit 1991 im Dienst der Musikschule tätigen Fachbereichsleiters Günther Baral, diese Aufgabe alleine am neuen E-Flügel des Klosterhofes – sie meisterte diese Aufgabe bravourös. **Dann der Schlussakkord, ein öffentlicher Dank von Klaus-Peter Waldenberger an seine Frau Christiane für die Unterstützung in 34 1/2 Jahren**



Gemügesticks gab es als Vorspeise, Stadtrat Jürgen Reiner brachte mächtig Farbe ins Spiel. Foto: Waldenberger



Foto: Jürgen Schell

als Bürgermeister in Kirchheim und Lauffen – 35 rosarote Rosen. ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Freitag, 21. Juli

Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Freitag, 21. Juli um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen Märchen vom Norden.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchen-

freunde um Heide Böhner lesen dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■



Besuch aus der Ferne im Hölderlinhaus



Letzten Mittwoch waren 53 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern aus Taiwan zu Gast bei Firma Schunk und besuchten anschließend das Hölderlinhaus. Dieser Schülerbesuch wurde über das Marbacher Friedrich-Schiller-Gymnasium organisiert.
Foto: Ehrenfeld

Kultursommer zum Ersten – Folknacht: Die Saat ist aufgegangen Irischer Folk verspricht Lebensfreude und Hochstimmung – die „Matching Ties“ und die Gruppe „Síolta“ bieten im Lauffener Klosterhof beim Kultursommer-Auftakt drei Stunden lang wunderbaren hochsommerlichen Musikgenuss.

Zwei Bands, zwei Stile – und am Ende ein überglückliches und beseeltes Publikum. So lässt sich die irische Folknacht im Klosterhof in wenigen Worten zusammenfassen.



Drei ältere Herren mit viel Witz und Virtuosität, bei denen nicht nur die Krawatten zusammenpassen: „Matching Ties“.

Zum Auftakt stehen mit den „Matching Ties“ keine Iren auf der Bühne, sondern ein US-Amerikaner, ein Engländer und ein Deutscher. Die drei Krawatten, die zusammenpassen – der Name der Band ist bestens gewählt. Denn Paul Stowe, Trevor Morris und Sepp Zauner ergänzen sich perfekt. Stowe und Morris spielen seit 37 Jahren zusammen, Geiger Zauner komplettiert das Trio. Schon nach den ersten Stücken ist man mittendrin in der irischen Tradition und Geschichte mit musikalischen

STADTRADELN in Lauffen am Neckar geht auf die Zielgerade

Seit dem 24. Juni legen Lauffener Bürgerinnen und Bürger in Lauffen am Neckar möglichst viele Alltags- und Freizeitwege mit dem Fahrrad zurück und setzen damit ein Zeichen für aktiven Klimaschutz. Mehr als 34.360 Kilometer sind es bereits! Bis zum 14. Juli können Radlerinnen und Radler beim STADTRADELN noch einsteigen und weitere Kilometer radeln. Danach beginnt der Nachtragezeitraum: Bis zum 21. Juli können alle gefahrenen Radkilometer unter www.stadtradeln.de/radlerbereich noch nachgetragen werden. Dann steht fest, wer in diesem Jahr am meisten in die Pedale getreten ist. Bis zum 14. Juli können auch noch Bilder für den begleitenden Fotowettbewerb „STADTRADELN durch Stadt und Land“ beim Landkreis Heilbronn einge-



reicht werden. Alle Informationen hierzu gibt es unter www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn. Alle aktuellen Teamergebnisse für Lauffen am Neckar können auf www.stadtradeln.de/Lauffen eingesehen werden. ■

Abstechern nach Schottland und England.

Die Lieder sind mal melancholisch und traurig, mal humorvoll und lebensfroh. Die drei singen von Mädchen, die Mary heißen, von attraktiven Bettlern, von guten Menschen, die in den Himmel kommen (so es einen gibt), auch wenn sie nicht in die Morgenmesse gehen. In den instrumentalen Stücken erzählen Gitarre, Mandoline, Bouzouki, Mundharmonika und Fiddle auch ohne Text gefühlvolle Geschichten: Augen schließen und den Hochsommer genießen.



Gefühl und Tradition: Die fünf Musiker von Síolta interpretieren irische Balladen und sorgen im Klosterhof für ein begeistertes Publikum.

Nach der Pause weckt Síolta bei vielen Zuhörerinnen und Zuhörern Erinnerungen an Reisen nach Irland – von denen sich manche eine Tin Whistle, eine traditionelle irische Blechflöte mitgebracht haben. Ob Miniflöte oder Holzquerflöte, Brian Haitz ist genauso Virtuose an seinen Instrumenten wie Stefan Emde an der Fiddle, Dietrich

Linhardt am Bass und Michael Busch an der Gitarre. Frontmann und Bandbegründer Saoirse Mhór lässt seinen Musikern immer wieder den Raum, den sie brauchen, um ihre Instrumente und ihr Können in Szene zu setzen.

Der Name Síolta kommt aus dem Gälischen und bedeutet Saat, und die musikalische Saat, die die Gruppe bei ihren Konzerten sät, geht bei den Songs jedes Mal von Neuem auf. Saat steht auch für musikalische Traditionen, die gehegt und an die nächsten Generationen weitergegeben werden. Saoirse Mhór lässt sich von dem reichen Balladenschatz der irischen Musik, mitunter auch vom Blues inspirieren, er verschmelzt das musikalische Erbe mit der Moderne. Die Texte haben Brisanz und Tiefgang, bei aller Tragik mancher Geschichten – etwa über den „Ordinary Man“, dem Arbeitslosigkeit Stolz und Würde nimmt – erzeugt die Musik Fröhlichkeit, Zuversicht und Lebensmut.

Einzig die Aufforderung zum Tanzen beider Bands verhallt fast ungehört. Das Publikum bleibt sitzen, auch wenn es manchen gereizt hat – bei der Art der Bestuhlung ist die Hürde zu groß. Bei der nächsten irischen Folknacht findet sich zu den Stuhlreihen bestimmt eine Alternative für noch mehr Irland-Feeling!

Text und Fotos: Bärbel Kistner

Eine ganz persönliche Note in jedem Bild

Sommerausstellung im Klosterhof zeigt ab dem 16. Juli Arbeiten von Lauffener Kunstschaffenden – In diesem Boten stellen wir Hans Jürgen Mair vor

Hans Jürgen Mair ist ein Mann mit vielen Leidenschaften. Ganz oben auf seiner persönlichen Top-Liste steht die Familie mit den sechs Enkelkindern. Seine Malerei, sein Garten und seine Musik folgen auf den vorderen Plätzen. Wenn er von seinen Favoriten erzählt, verbreitet er Lebensbejahung und viel Positives und genau so sind die meisten seiner Bilder. Er mag kräftige Farben, mag fast alle Techniken und ist stets auf der Suche nach neuen Motiven, lässt sich von Blumen, Landschaften, Skylines und Stillleben inspirieren und probiert immer wieder Neues aus.

Hans Jürgen Mair ist in Bayern geboren, kam aber schon als Kind nach Lauffen. Zur Malerei kam er eigentlich als Entspannungstechnik. Für seinen belastenden Job als Polizist bei der Drogenfahndung suchte er einen Ausgleich und fand ihn in der ruhigen Malerei und der lebhaften Musik, als Alleinunterhalter oder im Lauffener Akkordeon-Orchester. Seine Bilder sind gegenständlich, oft dekorativ. Ob er sprüht oder mit seinen Lieblingen, den Acrylfarben – „sie haben eine tolle Leuchtkraft“ – malt, mit Sand und Spachtelmasse Strukturen auf die Leinwand bringt, ob es auch mal Öl sein darf oder Airbrush, er ist: „immer mit Herz und Seele dabei“.

Seine Motive begegnen dem Maler in der Natur oder auf Reisen: „Das geht mir dann im Kopf herum und ich überlege, wie ich das mit meinen Mitteln umsetzen kann“. Mit dem Hintergrund fängt Hans Jürgen Mair an und setzt dann den Vordergrund Stück für Stück zusammen. Oft hängt er seine Arbeiten eine Zeitlang im Zimmer auf, schaut sie immer wieder an, befindet sie für okay oder beschließt: „Da muss noch ein wenig Farbe rein, denn die Wirkung muss stimmen“. Zum Beispiel bekommt die Frau, die im grauen Regenmilieu ihrem Ziel zustrebt, wenigstens einen roten Schirm. Hans Jürgen Mair bildet nicht fotografisch ab, sondern macht aus der Vorlage ein persönliches Kunstwerk, lässt Farben fließen, Brücken leuchten, Rosenfar-



Kunst x 4



Malerei,
Grafik und Skulptur
von vier Lauffener
Künstlerinnen und Künstlern

ben erblühen, um die ihn jeder Gärtner beneiden würde.

Auch an historischen Bildern hat er sich schon probiert, in „Lauffen um 1900“ zeigt sich eine ganz andere Mair-Facette. Eine Ausstellung bedeutet ihm viel, „da kann man seine Vielfalt zeigen“. Wenn sich die Menschen an seinen Bildern, ihrer Ästhetik erfreuen, „ist das auch meine Freude“.

Text u. Foto: Ulrike Kieser-Hess

Ölfarbe, Acryl, Kreide, Tusche, Wachs, Bronze, Sand, Gelstift, Spachtelmasse. Eine große Bandbreite an Materialien und Techniken zeigt die sommerliche Kunstausstellung im Lauffener Klosterhof.

Petra Biber präsentiert Groß- und Kleinformat in ungegenständlicher Malerei.

Hans-Jürgen Mair arbeitet in unterschiedlichen Stilen und Themenspektren wie Landschaft, modernes Stillleben oder zeitgenössische abstrakte Malerei.

Mit Schrift gestaltete Blätter entfalten einen Text über mehrere Einzelblätter hinweg, kalligrafisch gestaltet von **Silke Schlaier**.

Wendelin Wolf zeigt Holzschnitt, Malerei und Wachs- und Bronzeskulpturen in einer räumlichen Installation.

Kunst x 4, vier Mal individueller künstlerischer Ausdruck.

16.07. bis 17.09.2023

geöffnet Sa & So 13 – 18 Uhr
Klosterhof Lauffen a.N., Klosterhof 4

Vernissage am 16.07. um 11.30 Uhr,
Finissage am 17.09. um 16 Uhr

www.lauffen.de

**Hölderlin
Haus
Klosterhof**

Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.

Telefon 07133/2077-0, Fax 07133/2077-10

Kultursommer zum Zweiten – Sommernachtskonzert: Moonflowers gedeihen auch im Klosterhof

Mit Musik von Bach bis Santana in eine heiße Sommernacht – Bürgermeister Waldenberger darf sich Zugabe zum Abschied wünschen

Zum Glück schützen die hohen, alten Bäume den voll besetzten Lauffener Klosterhof beim Sommernachtskonzert am vergangenen Samstag und sorgen für verträgliche Temperaturen. Die Lehrer der Musikschule haben ein attraktives Programm zusammengestellt.



Die Musikschüler des Cellissimo-Ensembles überzeugten mit ihrer Darbietung.
Foto: Helga El-Kothany

Zum Kunstgenuss in lauschiger Atmosphäre bei freiem Eintritt gibt es sogar noch ein Glas prickelnden Blanc de Noir als Willkommensgruß! Was natürlich einen besonderen Grund hat: Dem Noch-Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, der an diesem Abend die Aufgabe des „umbaupausenfüllenden Moderators“ übernimmt, gibt es die Möglichkeit, sich gewohnt humorvoll, aber auch mit einer leichten Brise Rührung von vielen Menschen aus seinem Amt zu verabschieden – und auf der Bühne ein großformatiges Geschenk entgegenzunehmen. Ein Wortklangbild von Rea Siegel-Ketros.

Virtuos eröffnet die junge Geigerin Eszter Doffkay den Abend mit dem 1. Satz der Sonate g-Moll, BWV 1001 von J. S. Bach. Technisch anspruchsvolle Läufe, klangvolle Passagen, immer wieder von bewusst dissonant klingenden Akkorden unterbrochen, werden von der jungen Violinistin in scheinbar spielerischer Leichtigkeit brillant gemeistert.

Gleich eine ganze Erzählung in ein Lied gepackt hat Franz Schubert in dem sehnsuchtsvoll beginnenden „Der Hirt auf dem Felsen“, gesungen von Maraile Lichdi. Begleitet wird ihr raumfüllender Sopran von ihrem „Echo“, dem „Widerhall aus dem tiefen Tal“, dem wunderschön weichen Klarinettenspiel von Aristides Porto, während das Klavier (Nathalie Herres) dezent im Hintergrund bleibt. Musikalische Stimmungsbilder, alpenländische Anklänge, Vogelgezwitscher und der hoffnungsfrohe Aufbruch „Der Frühling will kommen“ begeistern auch am Sommerabend.

Wenige Töne genügen und man weiß: Das ist von Santana. Mit seinen „Moonflowers“ auf Uwe Klebers Gitarre könnte man sich in den Abend hin-

was das Publikum mit „Bravo!“ honoriert. Zu Luigi Boccherinis spanischem Fandango lässt Oliver Krüger auch noch die Kastagnetten klappern.



Der vierte Konzertblock gehörte dem Holzbläserensemble und seiner fröhlichen Tanzreise durch verschiedene Länder.
Foto: Bettina Keßler

einräumen, bevor man zu dem charmannten Bossa Nova, „Água de Beber“ von A. C. Jobim die Hüften schwingen möchte. Eduardo Torres' Instrument, eine Tuba, muss man schon meisterhaft beherrschen, um ihm eine so abwechslungsreiche Komposition wie „Blue“ von Richard Edwards zu entlocken. Synkopen, flotte Läufe, jazzige Riffs – eine großartige Leistung.



Oliver Krüger (li.) und Roberto Battino (re.) präsentierten einen leidenschaftlichen „Tango en Skai“ in einem eigenen Arrangement des Gitarristen.
Foto: Helga El-Kothany

Wo Lehrer sind, sind auch Schüler: Das Cellissimo-Ensemble unter der Leitung von Oliver Krüger zeigt mit „Apache“ von Carol Nunez, was es bereits an verschiedenen Stilen und Techniken gelernt hat. Das ist nicht zuletzt ein Verdienst des seit 2015 erfolgreichen Zusammenschlusses von zehn Kommunen zum Zweckverband Musikschule Lauffen und Umgebung.

Auch Oliver Krüger und Roberto Battino bringen mit Cello und Gitarre südamerikanisches Flair in den Klosterhof. „Tango en Skai“ des französischen Komponisten Roland Dyens verlangt Rhythmusgefühl und Fingerfertigkeit für die so locker gespielten Staccati und abrupten Wechsel, was die Tanzmusik auszeichnet – und

Das Programm beschließt ein klassisches Holzbläserensemble. Auf Haydns heiteres „Divertimento in B-Dur“ folgen „Five Easy Dances“, mit denen Komponist Denes Agay zu einer Tanzreise einlädt: von der fröhlichen Polka über Tango, Bolero, Walzer zur typischen Rumba. Alle Instrumente haben hierbei ihre eigenen Auftritte. Zum Schluss flitzen beim lebhaften „Saltarello“ von Ferenc Farkas noch einmal die Finger über die Instrumente.



Valérie Baral begeisterte mit der Wunschzugabe des Bürgermeisters, einem Choral von Johann Sebastian Bach. Foto: Helga El-Kothany

Um die Zugabe braucht sich das Publikum nicht zu kümmern. Die hat sich nämlich der bald scheidende Bürgermeister bereits gewünscht. Wie Max Reger einst sagte, dass Bach Anfang und Ende aller Musik sei, so endet auch der Abend im Klosterhof, wie er begonnen hat: mit Bach. Und dem wunderschönen sakral barocken „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ mit der erst 16-jährigen Pianistin Valérie Baral. Ein zauberhafter Abend für die älteren Zuhörer, aber auch für ganz junge wie die 11-jährige Elisa Ziegler, die das Programm genossen hat. Schließlich stand auch ihr Klarinetten-Lehrer auf der Bühne. Text: Helga El-Kothany

Kultursommer zum Dritten: Es muss nicht immer Fleisch sein

Aber für das Duo „Suchtpotenzial“ muss Humor immer bissfest sein – Im Klosterhof haben sie es bewiesen

Ariane Müller (Piano) und Julia Gamez Martin (Gesang) quasseln und singen, blödeln mit akrobatischen Einlagen, prasselnden Wortwitz-Kaskaden und Power-Gesang durch ein buntes Programm. Atemberaubend schnell ist ihr Tempo, das sie zwei amüsante Stunden durchhalten. Das Publikum hat einen wortreichen Witz in Dialogform gerade begriffen, schon lassen die Ulmerin und die Berlinerin es nicht aus ihrem Comedy-Griff, klar einer geht immer noch.

„Sexuelle Belustigung“ heißt ihr Programm, Alkopop nennen sie ihre Musikrichtung. Und los geht es mit einer musikalischen Dialekt-Heimatlied-Reise quer durch Deutschland und ob auf bayrisch oder sächsisch man bekommt gleich mal einen Einblick in die schneidende Dialogseite der beiden und in die Stimmgewalt der „Röhre“ Julia. Im Laufe

des Programms überzeugt sie mit ihrem gewaltigen Stimmvolumen mit ihrer Tonbreite von bissfest bis schmeichelnd. In gefühlvollen Songs wächst da eine Helene-Fischer-Konkurrenz heran. Das Duo hat gemäß dem Programmtitel natürlich auch einiges auf der Kabarett-Palette, das unterhalb der Gürtellinie angesiedelt ist, der Klaps auf den Po statt Trinkgeld für den smarten Kellner ist noch ziemlich männerfreundlich und den Vorwurf aus den sozialen Medien sie seien männerfeindlich entkräften sie „wir sind pro Männer“. Davon kann auch der besungene Klaus-Dieter ein Lied singen. Tennissocken in Birkenstocksandalen, Veganer und die Telefongesellschaften, Baumärkte und ihre Mitarbeiter, Paketzulieferer und Fanatiker bekommen den Biss der beiden Frauen zu spüren, aber eigentlich „wollen wir nur spielen“ und das mit sichtbar viel Spaß an der Freud.



Aber Suchtpotenzial hat auch eine ernste Seite, beschäftigt sich mit Politik, Lebensmittelvergeudung, dem Klimawandel, den Kriegen und der MeToo-Bewegung. Auf ihre Weise, frech, laut, mit eigenwilligen Interpretationen und viel musikalischer Überzeugungskraft.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

Für ihre frechen Texte und ihre Performance mit vollem Körpereinsatz bedankte sich das Publikum mit stehenden Ovationen bei „Suchtpotenzial“.

Halbzeit im Freibad Ulrichsheide



Ungefähr die Hälfte der Badesaison ist bereits vergangen. Die Vereinsarbeit ist weiterhin in vollem Gange. Die Mittwochabende werden für unterschiedlichste Trainingseinheiten genutzt. Das DLRG bietet für zwei Gruppen ein Jugendschwimmtraining an. Weiter geht es dann mit Aquajogging – welches auch an kühleren Tagen gut besucht wird. Zeitgleich findet die Rettungsschwimmerausbildung Bronze und Silber statt – stolze 48 Teilnehmer lassen sich zählen. Beim Schwimmverein nehmen aktuell 70 Kinder an den Schwimmkursen teil – die Kurse sind ausgebucht. Während die ersten Kurse bald zu Ende sind, stehen die nächsten Schwimmanfänger bereits in den Startlöchern. Angeboten werden außerdem das Übungsschwimmen für weitere 25 Kinder, Aquafitness und die Stilgruppe. **Wir weisen darauf hin, dass in den Sommerferien ab 2. August am Mittwochabend die Badezeit für die Badegäste verlängert wird. Das Bad schließt dann mittwochs erst**



um 18.30 Uhr statt um 17 Uhr, um den Vereinen ab 19 Uhr die Möglichkeit zu bieten, weiter trainieren zu können.



Mit der Badesaison 2023 konnte ein neuer Pächter im Freibad Ulrichs-

heide begrüßt werden. Die Familie Lika bietet eine große Angebotspalette an Getränken und Speisen.

Stärken Sie sich nach einer Runde im Wasser und genießen Sie den Blick über den Neckar. **Wir möchten daraufhin weisen, dass mitgebrachte Speisen und Getränke nicht an den Tischen des Kiosks verzehrt werden dürfen.** Die Stühle und Tische sind für die Konsumenten des Kiosks gedacht.

Wir hoffen auf eine sonnige zweite Hälfte der Badesaison und viele Badegäste.

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter



Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.



Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im

Open-Air-Kino am 13. Juli 2023



Auf dem Burghof der Rathausburg findet in Zusammenarbeit mit dem Kinomobil am Donnerstag, 13. Juli die zweite Vorstellung in diesem Jahr statt. Einlass ist gegen 20.30 Uhr und das Hofcafé Hölderlinhaus übernimmt wieder die Bewirtung. Der Film startet ab ca. 21.45 Uhr bzw. bei Einbruch der Dunkelheit.

Diesmal ist auf dem Burghof, die mit 7 Oscars ausgezeichnete Komödie „Everything, Everywhere, All at Once“ zu sehen. „Everything, Everywhere, All at Once“ war 2023 für insgesamt 11 Oscars nominiert und erhielt unter anderem die Oscars für den besten Film, die beste Regie, die beste Hauptdarstellerin und das beste Originaldrehbuch. Regie führten Daniel Kwan und Daniel Scheinert. Die Geschichte dreht sich um Evelyn Wang, eine Waschsalonbesitzerin. Evelyn hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie, denn Evelyns Leben ist nicht so gelaufen, wie sie sich das früher ausgemalt hat. Doch sie bekommt die Chance, das alles zu ändern als sie realisiert, dass das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von ihr abhängt. „Everything, Everywhere, All at Once“ ist ein wilder Ritt durch das Multiversum mit einem wunderschönen Ende. Karten gibt es im Onlinevorverkauf, über www.lauffen.de/open-air-kino oder an der Abendkasse, so lange die Plätze reichen. Der Eintritt kostet 6 Euro. ■

60 Jahre Skiclub Lauffen a.N.

Samstag, 22. Juli und Sonntag, 23. Juli heißt es Spiel und Spaß auf dem Kiesplatz in Lauffen a.N.

60 Jahre Skiclub Lauffen – das muss gefeiert werden! Am 22. und 23.07.2023 heißt es daher Spiel und Spaß auf dem Kiesplatz in Lauffen. Das Highlight des Open-Air-Adventure 2023 wird die 20 Meter lange Neckarrutsche, auf der BesucherInnen direkt in das kühle Nass sliden können. Alle actionhungrigen, wasserbegeisterten Kinder, Jugendliche und junggebliebene Erwachsene können erneut am Neckarrutschen-Contest teilnehmen und werden von der Skiclub-Jury nach den Kriterien „fetziges Outfit oder Rutschutensil“, „cooler Trick in der Airtime“ und „sichere Landung“ bewertet. Dabei steht jedoch der Spaß an vorderster Stelle.



Neben dem Rutschspaß gibt es verschiedene Spielstationen für Kinder. Gravity und die Old Kelter Keller Band sorgen für Partystimmung und die musikalische Unterhaltung. Leckere Speisen gibts es bei lokalen GastronomInnen und die 350 m² Schirmbar sowie Getränkestände versorgen die BesucherInnen mit Alkoholfreiem, Bier, Wein und Cocktails. Am Sonntag um 12 Uhr findet zudem ein Stammtisch für alle ehemaligen SkilehrerInnen des Skiclubs statt.

Der Skiclub Lauffen freut sich auf kleine und große BesucherInnen und ein tolles Jubiläumsfest. ■





Wanderblogger auf Genuss-Tour in Brackenheim und Lauffen a.N.

Gleich zwei der Genusspfade im Ländle befinden sich in der Neckar-Zaber-Region: Der Wanderdreiklang BRA1 in Brackenheim und die Katzenbeisser-Runde in Lauffen. Um die Auszeichnung Genusspfad zu erhalten, müssen die

Touren durch attraktive Landschaften führen und Wanderspaß mit Kulinarik verbinden. Dass diese Kriterien voll erfüllt werden, kann Wanderblogger Andreas Schwientek bestätigen.

Der Stuttgarter vom Portal jungwandern.de war Mitte Juni in der Neckar-Zaber-Region unterwegs und hat die Touren für uns erwandert. Begleitet wurde er von unseren Gästeführern Helga Naujoks und Klaus Koch. Alle Bilder, spannende Eindrücke und genussvolle Aussichten seiner Heuchelberg- und Neckar-Wanderung hat Schwientek auf seinem Blog zusammengefasst: <https://jungwandern.de/lauffen-wandern/> und <https://jungwandern.de/wanderdreiklang-brackenheim/>.



Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer
(Grafik: Götz Schwarzkopf)

Sonntagsführung am 16. Juli um 15 Uhr mit dem Thema: „Die Regiswindiskirche“



Foto: Uli Hölzgen, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen mit schillernder Geschichte. Die Anfänge der Kirche liegen fast 1200 Jahre zurück. Die Führung mit Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag erzählt Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau. Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von dem Beginn der Besiedlung des Kirchberges über die Sage der Regiswindis bis in die heutige Zeit gibt es viel zu erfahren. Die rund einstündige „Lauffener Sonntagsführung“ am 16. Juli startet um 15 Uhr am Eingangportal der Regiswindiskirche, Kirchbergstr., 74348 Lauffen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de.

Gästeführung am Samstag, 22. Juli um 15 Uhr: Der Neckar – ein Fluss prägt die Stadt und das Umland



Foto: Birgit Nollenberger aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Kein Bächlein, nein ein richtiger Fluss bestimmt das Stadtbild von Lauffen und hat Auswirkungen auf das gesamte Umland. Der Neckar, mit Ursprung im Schwarzwald hat schon einige Kilometer hinter sich, wenn er in Lauffen ankommt. Was macht den Neckar aus? Welchen Einfluss hat er auf die Landschaft und die Menschen, die hier wohnen – damals und heute?

Machen Sie sich mit den Gästeführern Gabi und Günter Schlag auf eine ca. zweistündige Entdeckungsreise, um den Fluss mit seinen vielen Facetten z. B. als Stromlieferant, als Schifffahrtsstraße, als wichtige Verbindung zwischen den Menschen zu erkunden. Treffpunkt für diese öffentliche Führung ist am Samstag, 22. Juli um 15 Uhr an der Steintheke auf dem Kiesplatz in der Kiesstraße, 74348 Lauffen am Neckar. Die Kosten für Erwachsene betragen 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Eine Anmeldung ist erbeten bei den Gästeführern Gabi

und Günter Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de.

Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am Sonntag, 23. Juli um 15 Uhr und 15.45 Uhr



Am Sonntag, 23. Juli finden mit Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr.

Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Entstehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de

Das Polizeipräsidium Heilbronn informiert

Sicher unterwegs in jedem Alter – Veranstaltung in Kooperation mit dem Kreissenorenrat Heilbronn und der TG Böckingen in Heilbronn-Böckingen

Am Samstag lädt der Kreissenorenrat Heilbronn und die TG Böckingen zu einem Aktionstag der Verkehrs-

sicherheit im Sportpark 18-90 in Heilbronn-Böckingen ein. Gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Heil-

bronn, der Kreisverkehrswacht Heilbronn und vielen anderen Akteuren wird ein buntes und abwechslungsreiches Programm zur Verkehrssicherheit im Alter angeboten. Das gesamte Angebot steht unter dem Motto „Rücksicht im Blick“.

Auf dem Freigelände vor dem Sportpark informieren Kreisverkehrswacht und Polizei über die Nutzung von Fahrrädern und Pedelecs, über den Fahrradhelm, Ablenkung im Straßenverkehr, Rollatoren, sowie Auto, Elektromobilität und E-Scooter. Auch für die Themen Betrugsdelikte und Einbruchschutz stehen Ihnen Fachleute zur Verfügung. Es stehen verschiedene Simulatoren bereit, die unter fachkundiger Anleitung ausgiebig genutzt werden können. Die Kreisverkehrswacht bietet ein Rollatorentaining an und der Fahrlehrerverband informiert über Fahrassistenten im Auto. Das VisionZero-Team des Verkehrsministeriums ist mit einem großen Infostand vor Ort. Zudem können Sie sich bei einem Optiker, Akustiker und Apotheker sowie einem Sanitätshaus und einem Fahrradhändler ausgiebig informieren. Parallel finden im Sportpark Kurzvorträge von der Kreisverkehrswacht, dem Fahrlehrerverband, einer Apotheke und vom Sportpark zu verschiedenen interessanten Themen rund um die Verkehrssicherheit statt. In der Mensa des Elly-Heuss-Knapp Gymnasiums informiert die Polizei mit dem Theaterstück TATORT TELEFON über die aktuellen Maschen der Telefonbetrüger.

Für Verpflegung und Getränke sorgen der Sportpark und der Kreissenorenrat. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Alle Akteure freuen sich über viele interessierte Besucher. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

Adresse: TG Böckingen, Sportpark 18-90, Sinsheimer Straße 59, 74080 Heilbronn-Böckingen

Programm



Sportpark

Infostände, Simulatoren, Vorführungen und Testmöglichkeiten

- Pedelec und Fahrrad: Simulatoren, Beratung, Infos
- Auto: Assistenten, E-Mobilität, Sicherheitstrainings
- Rollator: Training und Beratung
- Gesundheit: Optiker, Akustiker, Sanitätshaus
- Team Vision Zer0

Tagungsraum Sportpark

Kurzvorträge zu den Themen

- 10.15 Uhr SICHER fit UNTERWEGS - Verkehrswacht
- 11.00 Uhr Neuerungen StVO, Fahrassistenten - Fahrschule Fischer
- 11.45 Uhr Medikamente & Straßenverkehr - Adler Apotheke
- 12.30 Uhr Fit und Gesund im Alter - Sportpark
- 13.15 Uhr SICHER fit UNTERWEGS - Verkehrswacht
- 14.00 Uhr Neuerungen StVO, Fahrassistenten - Fahrschule Fischer
- 14.45 Uhr Medikamente & Straßenverkehr - Adler Apotheke
- 15.30 Uhr Fit und Gesund im Alter - Sportpark



Mensa Gymnasium

- 11.00 Uhr Theateraufführung TATORT TELEFON - Polizei
- 13.30 Uhr Theateraufführung TATORT TELEFON - Polizei



Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de



Lauffener Ferienprogramm vom 31. Juli bis 19. August 2023

Es gibt noch freie Plätze

Jetzt anmelden und dabei sein!
Für das Lauffener Ferienprogramm 2023 in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Dank der Vielzahl an Programmpunkten gibt es noch bei vielen Angeboten freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktionen dabei sein!



Nähere Informationen zu den Angeboten findet Ihr unter:
<https://lauffen.feripro.de>

01.08.2023	Faszination Biene 14.30–17 Uhr	7–12 J.
02.08.2023	Holz-Wanduhr bemalen* 14–16 Uhr	10–15 J.
02.08.2023	Die Geschichte von Frederick der Maus; Klangwelt* 16.30–18 Uhr	5–7 J.
03.08.2023	Spardose bemalen* 14–16 Uhr	6–12 J.
03.08.2023	Wir bauen einen Regenmacher; Klangwelt* 15–16.30 Uhr	ab 6 J.
04.08.2023	Judo-Schnupper-Training 10–12 Uhr	ab 5 J.
04.08.2023	Vom Franz & von Hüten in der Bücherei 10–12 Uhr	6–9 J.
04.08.2023	Nicht mit mir! – Selbstverteidigungskurs 13–16 Uhr	ab 10 J.
05.08.2023	Angeln, Fische und Natur; Ein Tag beim Fischereiverein 9–14 Uhr	10–16 J.
05.08.2023	Spiele mit Ball, Hand und Fuß 14–16 Uhr	6–12 J.
05.08.2023	Sportabzeichen* 14–17 Uhr	6–17 J.
07.08.2023	Fun Kanutour mit Kajak-Schnuppern* 10–13 Uhr	8–14 J.
07.08.2023	Filmnacht für Kids und Teenies 18–21.15 Uhr	
08.08.2023	Ein Tag bei der Feuerwehr 9–12 Uhr	ab 6 J.
08.08.2023	Tennis macht Spaß 14–16 Uhr	4–18 J.
09.08.2023	Badespaß im Freibad Bönningheim* 11–16 Uhr	7–10 J.
09.08.2023	Spardose bemalen* 14–16 Uhr	6–12 J.
11.08.2023	Holz-Schatztruhe gestalten* 14–16 Uhr	6–12 J.
12.08.2023	Badminton-Schnupperkurs 14–16.30 Uhr	7–18 J.
17.08.2023	Stadtführung 10–13 Uhr	6–11 J.
17.08.2023	Stand-up-Paddling* 14–17 Uhr	8–14 J.

*Für diese Veranstaltung fallen Kosten an

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Besuch der „Frösche“ im Haus Edelberg in Lauffen

Vor ein paar Tagen besuchten uns zahlreiche Musikkinder der Musikschule Klangwelt aus Lauffen. Die 2- bis 5-jährigen Kleinen kamen in Begleitung ihrer Eltern und schon

bei ihrem Einzug wuselte es fröhlich im Foyer.

Unsere Bewohner warteten bereits gespannt im Hausrestaurant auf den Auftritt und die Unterhaltung der jun-



gen Gäste. Als lustige Frösche verkleidet, hüpfen sie unter Anleitung von Swea Kurrle fröhlich durch den Teich und bescherten uns ein wunderbares Froschkonzert. Natürlich durfte da auch der freche Storch nicht fehlen, der auch so manchen Bewohner mit seinem langen Schnabel begrüßte. Ein fröhlicher Nachmittag, der Jung und Alt wieder einmal sehr viel Spaß gemacht hat. Bei solchen Angeboten zeigt es sich ganz deutlich: Musik verbindet!

Vielen Dank an euch wundervollen Gäste und euren tollen Auftritt!

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2023

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Schreiben vom 07.06.2023 den Eingang der von der Versammlung am 30.03.2023 beschlossenen Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt. Genehmigungspflichtige Bestandteile sind in der Haushaltssatzung 2023 nicht enthalten. Die Haushaltssatzung wird nachstehend gemäß § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Würt-

temberg öffentlich bekannt gemacht. **Der Haushaltsplan und die Satzung für das Haushaltsjahr 2022 werden ab Montag, 17.07.2023 bis Dienstag, 25.07.2023 (je einschließlich), in Lauffen a.N., Rathausstraße 10, Zimmer 26 öffentlich zur Einsicht ausgelegt. Haushaltssatzung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung am 30.03.2023 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

- 1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR
 - 1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 1.381.400
 - 1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von -1.381.400
 - 1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von 0
 - 1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von 0
 - 1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.3 und 1.4) von 0
 - 1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von 0
 - 1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von 0
 - 1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.6 und 1.7) von 0
 - 1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.5 und 1.8) von 0
- 2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen
 - 2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.374.300
 - 2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von -1.374.300
 - 2.3 **Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von 0
 - 2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 0
 - 2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 0
 - 2.6 **Veranschlagter Finanzierungsüberschuss/-bedarf** aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von 0
 - 2.7 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von 0
 - 2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0
 - 2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 0

2.10 **Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von 0

2.11 **Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von 0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 0 Lauffen a.N., den 10.07.2023 gez. Waldenberger
Verbandsvorsitzender
Hinweis gemäß § 4 Gemeindeordnung (GemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 - 2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann dieser Verletzung geltend machen.

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Öffentliche Bekanntmachung – Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung hat in ihrer Sitzung am 30.03.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 gemäß § 11 Nr. 1 der Satzung des Zweckverbandes i. V. mit § 18 GKZ und § 95b GemO wie folgt festgestellt:

	EUR
1 Ergebnissrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	1.272.095,65
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.272.095,65
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2 Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.271.119,12
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.278.369,66
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-7.250,54
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-7.250,54
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-7.250,54
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00

2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	49.992,91
2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-7.250,54
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	42.742,37
3 Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	0,00
3.2 Sachvermögen	54.243,17
3.3 Finanzvermögen	45.854,40
3.4 Abgrenzungsposten	0,00
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	100.097,57
3.7 Basiskapital	0,00
3.8 Rücklagen	0,00
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10 Sonderposten	-54.243,17
3.11 Rückstellungen	0,00
3.12 Verbindlichkeiten	-45.854,40
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-100.097,57

Lauffen, 30.03.2023
gez. Waldenberger
Verbandsvorsitzender
Öffentliche Auslegung
Der Jahresabschluss 2022 wird zusammen mit dem Rechenschaftsbericht von **Montag, 17.07.2023 bis Dienstag, den 25.07.2023** – jeweils einschließlich – im Rathaus, **Rathausstraße 10, Zimmer 26, 74348 Lauffen a.N.**, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.



Artikel für den redaktionellen Teil an
bote@lauffen-a-n.de



Wasserverband Zaber

Am Montag, 17.07.2023, 14 Uhr findet im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbands Zaber statt.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Erneuerung der technischen Ausrüstung der Hochwasserschutzanlagen des Wasserverbands Zaber
2. Bericht der aktuellen Sicherheitsbehörden
3. Einführung neues Umsatzsteuerrecht gemäß § 2b Umsatzsteuergesetz und Widerruf Option
4. Einbringung und Verabschiedung Haushaltsplan 2023
5. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfrage

Diana Danner

Verbandsvorsitzende

Gemeinderat

14. Juli um 19 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Freitag, 14. Juli um 19 Uhr in der Stadthalle, Charlottenstraße 87, 74348 Lauffen a.N. statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Verpflichtung und Vereidigung von Frau Sarina Pfründer als künftige Bürgermeisterin

Das Landratsamt informiert:



LANDKREIS HEILBRONN

Weiterhin hohe Waldbrandgefahr im Landkreis Heilbronn Kreisforstamt verlängert Verbot von Feuer im Wald

Aufgrund der zu erwartenden hohen Temperaturen und regenarmen Tage bleibt die sehr hohe Waldbrandgefahr im Landkreis Heilbronn trotz der jüngsten Regenfälle weiterhin bestehen. Das Kreisforstamt Heilbronn hat die Allgemeinverfügung, die offenes Feuer im Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald verbietet, daher verlängert. Das Verbot gilt zunächst bis zum 10. August 2023 und betrifft insbesondere Feuerstellen und Grillplätze. Die Einhaltung dieser Sperrung wird auch am Wochenende kontrolliert und Verstöße geahndet.

Die Allgemeinverfügung ist unter www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen abrufbar.

Landratsamt und Außenstellen am Freitag, 14. Juli, geschlossen

Wegen einer betrieblichen Veranstaltung ist die Landkreisverwaltung am Freitag, 14. Juli 2023, nicht erreichbar. Die Landkreisverwaltung umfasst die Ämter in den Gebäuden Lerchenstraße (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) und Kaiserstraße in Heilbronn, die Straßenmeistereien in Abstatt, Bad Rappenau-Bonfeld, Brackenheim und Neuenstadt, die Entsorgungszentren Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie die Erddeponie Heuchelberg.

Gesundheitsamt weist auf mögliche Zerkarien in der Ehmetsklinge hin

Das Gesundheitsamt rechnet in der Ehmetsklinge mit dem Auftreten von Saugwurm-Larven (Zerkarien). Zerkarien können eine sogenannte Badermatitis verursachen. Dem Gesundheitsamt wurden bereits einzelne Fälle gemeldet.

In den kommenden Tagen stellt die Gemeinde Zaberfeld Hinweisschilder mit Empfehlungen für die Badegäste auf.

Die Badermatitis ist eine harmlose und in der Regel ungefährliche Hautreaktion, die sich in Form von Juckreiz, Rötungen und Quaddeln äußert. Dennoch kann der Hautausschlag aufgrund des heftigen und anhal-

tenden Juckreizes sehr unangenehm sein. Die Hautreaktionen heilen nach zwei bis drei Wochen von alleine ab. Eine Badermatitis muss in der Regel nicht behandelt werden. Bei schweren Verläufen oder unklaren Symptomen sollte zur Sicherheit medizinischer Rat eingeholt werden.

Zerkarien sind Parasiten und treten vermehrt dort auf, wo sich Wasservögel und Wasserschnecken im Uferbereich aufhalten. Daher empfiehlt das Gesundheitsamt, generell flache und bewachsene Uferzonen zu meiden. Sinnvoll ist auch, wasserunlösliche Sonnencreme zu nutzen und sich nach dem Baden schnellstmöglich abzutrocknen und die nasse Badekleidung abzulegen.

Weitere Informationen finden sich unter www.landkreis-heilbronn.de/badeseen abrufbar

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 27.06. bis 10.07.2023

Auswärtsgeburt:

Carlo Jakob Grimm; Eltern: Fenja Grimm und Jochen Grimm, Lauffen am Neckar, Amselweg 3

Eheschließung:

Alexandra Schanz und Daniel Alexander Bohn, Lauffen am Neckar, Neckarwestheimer Straße 15

ALTERSJUBILARE

vom 14.07. bis 20.07.2023

16.07.1935 Sevim Aslan, Klosterhof 3, 88 Jahre

16.07.1938 Johann Moser, Bahnhofstraße 55, 85 Jahre

16.07.1939 Hermann Brünings, Im Schönblick 11, 84 Jahre